



Tierheimwünsche werden wahr: Jana Ina Zarrella hat im Namen der Fressnapf-Kundschaft Geschenke für Tierheimtiere übergeben.  
Foto: Fressnapf Holding SE

14.12.2021 13:35 CET

## „Tierisch engagierte“ Bescherung vor dem Fest: Weihnachtsengel Jana Ina Zarrella übergibt Geschenke an Tierheimtiere

**Bonn/Krefeld, 14.12.2021** – In diesem Jahr kommt die große Bescherung schon vor dem Fest: TV-Moderatorin Jana Ina Zarrella übergibt im Tierheim Bonn eine komplette Wagenladung Geschenke für Hund, Katze und Co. Mehr als 50 Pakete mit Futter, Spielzeug und Tierzubehör wurden dort freudig entgegengenommen. Die beliebte Prominente ist Botschafterin der Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“, die das soziale sowie das Tierschutz-Engagement der Fressnapf-Kundschaft und des Unternehmens bündelt.

Im Kern der Kampagne „Frohe Weihnachten für ALLE Tiere“ werden dazu in teilnehmenden Fressnapf-Märkten noch bis Heiligabend Wunschbäume stehen, die Bedürfnisse der Tierheimtiere vor Ort repräsentieren. Diese Zettel mit Wünschen, wie etwa ein besonderes Futter, ein Liegeplatz oder ein Halsband, können von der Kundschaft abgenommen, erfüllt und unter den Baum gelegt werden. Nach Heiligabend werden die Fressnapf-Teams die Geschenke ausliefern. Schon etliche Weihnachtswünsche der Tiere konnten so bereits deutschlandweit erfüllt werden. „Die Dankbarkeit hier im Tierheim zu erleben, bewegt mich tief. Die Tierheime und ihre Belegschaft hatten und haben es in Zeiten der Pandemie und teilweise auch durch die Hochwasserkatastrophe so schwer – nun können wir endlich ein bisschen Hoffnung und Freude schenken“, so eine gerührte Jana Ina Zarrella.

Für sie ist auch klar: Das schönste Geschenk für die Tierheimtiere ist ein neues und sicheres Zuhause „Unsere Cici kommt ebenfalls aus dem Tierschutz und so viele tolle Tiere würden gerne wieder in einer Familie sein. Aber bitte, bitte: Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke und auch eine Adoption sollte gut überlegt sein, denn man übernimmt lebenslange Verantwortung und Verpflichtungen. Darum vermitteln viele Einrichtungen zum Fest auch nicht, sondern erst wieder, wenn die Feiertage vorbei sind. So wird verhindert, dass aus der Emotion heraus ein Tier angeschafft wird“, so die tiererfahrene Zarrella weiter. Und dieser Einsatz in Sachen Tierschutz war nicht der Einzige für Jana Ina Zarrella in diesem Jahr.

Viele Herausforderungen für den Tierschutz in 2021 – „Tierisch engagiert“ konnte helfen

Dass das Thema Adoption und Verantwortung in ihrer Familie wichtig ist, hat sie auch bereits im Sommer bewiesen: Stellenweise wurden zum Ende der Lockdowns wieder mehr Tiere zurückgegeben, weil sie vermeintlich nicht mehr in den Lebensalltag der Menschen passten. Gemeinsam mit Fressnapf hat Jana Ina eine breit angelegte Ratgeber-Kampagne unter dem Hashtag #MeinTierbleibtbeimir begleitet. In einer großen [Ratgeber-Welt](#) wird z. B. für Bürohunde und deren positive Wirkung auf das Betriebsklima geworben.

Hinzu kam im Sommer die beispiellose Hochwasserkatastrophe in weiten Teilen von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, die auch viele Tierschutzeinrichtungen hart getroffen hat. Hierbei hat die Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ mit Unterstützung von Kundschaft, Mitarbeitenden, Franchisepartnern und Familie Zarrella ebenfalls

vieles bewegen können. Ein zügig eingerichteter Soforthilfe-Fonds auf der Plattform des zertifizierten Partners [betterplace.org](https://betterplace.org) wuchs binnen weniger Tage auf über 300.000 EUR an. Geld, mit dem mehr als 20 Tierschutzeinrichtungen geholfen werden konnte. Mit Hilfe der Spenden wurde z. B. im Gnadenhof Anna in Rheinbach der Wiederaufbau durch Jana Ina und Giovanni Zarrella begleitet und ein Scheck von mehr als 23.000 EUR übergeben.

„Die Solidarität für Mensch und Tier sowie innerhalb der Fressnapf-Familie und unserer Kundschaft in diesem Jahr war erneut auf so vielen Ebenen bewegend“, fasst Claudia Bethke, verantwortlich für „Tierisch engagiert“, zusammen. „Wir konnten in mehreren Bereichen von Tierschutz bis hin zu tiertherapeutischen Projekten Geld-, Sach- und Futterspenden in Höhe eines siebenstelligen Euro-Betrages realisieren“, so Bethke stolz.

Mehr Informationen zur gesamten Initiative auch unter [www.fressnapf.de](https://www.fressnapf.de) und [www.tierisch-engagiert.de](https://www.tierisch-engagiert.de).

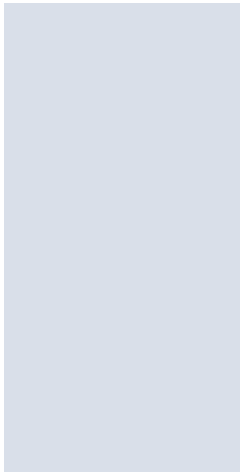
---

## **Über die Fressnapf-Gruppe:**

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre

Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher,  
besser und glücklicher!"

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Boms**

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

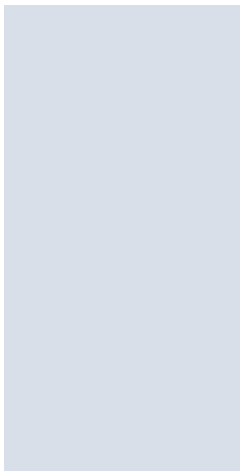
### **Simon Langenbach**

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



### **Redaktionelle Anfragen**

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

### **Kooperationsanfragen**

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com